

Medienmitteilung

Departement Finanzen

31. Oktober 2019

Novemberbrief: Unverändert positives Budget 2020

Die Änderungen im Novemberbrief für das Budget 2020 führen insgesamt zu einer Verbesserung um 1,6 Millionen Franken. Dieser Betrag soll in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden. Damit bleibt das Ergebnis unverändert bei einem Gewinn von 3,7 Millionen Franken.

Mit den Budgetnachträgen im sogenannten Novemberbrief verbessert sich das Ergebnis insgesamt um 1,6 Millionen Franken. Damit erhöht sich der Gewinn gemäss Budgetantrag von 3,7 Millionen auf 5,3 Millionen Franken.

Die Ergebnisverbesserung ist zur Hauptsache auf erwartete Minderkosten bei der Sozialhilfe und der Pflegefinanzierung zurückzuführen.

Da der Betrag von 1,6 Millionen Franken in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden soll, bleibt das Ergebnis der Erfolgsrechnung unverändert bei einem Ertragsüberschuss von 3,7 Millionen Franken. Mit der finanzpolitischen Reserve haben die Gemeinden ein Instrument erhalten, dank dem Schwankungen des Jahresergebnisses geglättet oder das angestrebte Eigenkapitalziel erreicht werden können.

Im Stellenplan ergibt sich eine Zunahme um 9,49 Stellen: Während bei den Eigenwirtschaftsbetrieben ein Stellenaufbau von 10,49 refinanzierter Stellen resultiert, wird im allgemeinen Steuerhaushalt eine Stelle abgebaut.

Die Investitionen in das allgemeine Verwaltungsvermögen erhöhen sich um 2,3 Millionen auf neu 110,4 Millionen Franken. Die Zunahme ist auf neue Projekte sowie die Verschiebung von laufenden Projekten aus dem Jahr 2019 ins Folgejahr zurückzuführen. Beim Verwaltungsvermögen der Eigenwirtschaftsbetriebe verringert sich das Programm dagegen um 0,7 Millionen Franken auf 97,8 Millionen Franken. Die Investitionen ins Finanzvermögen bleiben unverändert bei 13,5 Millionen Franken.

Weisung an den Grossen Gemeinderat: gemeinderat.winterthur.ch

Für Rückfragen:

- Stadträtin Yvonne Beutler, Vorsteherin Departement Finanzen, Tel. 052 267 57 12 (heute 11.00 bis 12.00 Uhr)